

# DAS INNERE BILD DER SEELE

„Die Sterne regieren unser Schicksal,  
aber der Weise beherrscht die Sterne!“



Heil- und Transformations-Seminar  
Die Wahrheit von der Liebe -

# RE-LIGIO DER HEILUNG

Heilseminar vom 16.-18. Dezember 2016  
im Haus Sonnentau in der Rhön /Fladungen)

---

Mit Gustav-A. Hossenfelder  
Initiativer Psychotherapeut, Lichtmedium und Heiler

## Liebe zum Licht, zum EINEN, das ist das große Ziel...



...als Ausdruck des Lebens und zugleich als Botschaft für den „Neu-Erwachten“, der eine neue Erde in Liebe und Vertrauen als NEUE WELT für sich betreten will. Doch dazu bedarf es zuvor ein wahrhaftiges und wirkliches „Ja“, das gesprochen werden will, von *uns* und von *dem*, der in *uns* auferstehen soll, da sich erst dann die Türen öffnen, die einer Ganzwerdung dienen, nach dem Grundsatz: „Mensch, erkenne Dich selbst“. Erlösung und Erleuchtung, das Eins-Werden mit allem, kann daher nur durch Selbstliebe und absolute Hingabe an das Licht der Welt erfolgen. Ein Mensch, der sich wahrhaftig dem Licht und damit Christus vollständig in Vertrauen überlässt, da er das Wesentliche für sich erkannt hat, ist wie ein Nachfolger des Johannes: Er tritt

zurück in Selbstvergessenheit und überlässt ganz die Führung dem, der da sagt: „Siehe ICH mache alles neu!“ Erst dadurch ist der Mensch dann im wahren „Herzen der Welt“ erblüht, erhält Zugang in das lichte Reich und wird zum Schlüsselträger für diesen heiligen Ort. Der „Schlüssel“ der das Schloß der inneren Befreiung aufschließt, der kann folgerichtig nur in der Selbstliebe gefunden werden, da erst daraus das Verständnis für andere erfolgt, die wahre Liebe zum Nächsten. Sagte Er uns nicht: „Liebe deinen *Nächsten* wie *dich* selbst.“ Erst wenn Hilfe zur Selbsthilfe gegeben wird, erst dann ist der Mensch reif für den Weg, werden dann die letzten von 12 symbolischen Schlüsseln und Lehrpfaden für ihn entsiegelt, um ihn im HIER und JETZT zu stärken, damit er die Macht der Liebe für sich zur Manifestation zu bringen vermag.

Zwölf Gottesgaben (die 12 Kräfte des Tierkreises) als Geisteskräfte sind es, die er dann heimzubringen hat als Symbole der Hingabe. Zwölf Einweihungen zur Ganzwerdung als göttlichen Gaben sind es, die die Seele des Menschen zurückzubringen hat, um sie vor den Thron Gottes zu legen. Doch jene Schlüssel, von denen gesprochen wird, sie liegen für die meisten noch tief im Unbewussten verborgen, da jeder der Schlüssel einem „Siegel“ entspricht, welches erst durch bewußte geistige Arbeit, durch ein Erkennen und Auflösen alter Verhaltensmuster und Fixierungen aufgebrochen und somit für sich geöffnet werden muß. Erst dadurch gibt es Freiheit durch eine Auflösung der Polarität, wodurch wir uns dann wieder mit unserem Dual vereinen, zur reinen Geist-Seele werden. Dann verbindet sich das Feuer- und Lufterelement der männlichen Achse (die Welt als Wille und Vorstellung) und das Erd- und Wasserelement mit der weiblichen Achse (die Welt als Leib und Seele) wieder zur Einheit. Hat sich die Seele (die „Braut“) mit dem Göttlichen (dem „Bräutigam“) dann vereint, so wird sie, nach einem langen Entwicklungsprozess, dem Ertragen von viel Leid und Schmerz durch die vielen Irrtümer, aber auch der Freude und Lebenslust, wieder zum reinen Geist. Daher vermag niemand die 12 Schlüssel für sich zu finden, der nicht zutiefst und ehrlich an sich gearbeitet hat, um seine alten Träume und Illusionen aufzulösen.

Wer noch nicht damit begonnen hat, sein persönlich erschaffenes, eigenes System als inneres Netzwerk anzusehen, der ist aufgerufen, es jetzt zu tun. Denn solange er ein Fremder in seinem eigenen, seinem persönlichen Haus, seinem eigenen Inneren ist, solange wird er nicht finden, was er für sich seit undenklichen Zeiten sucht, da seine Augen nicht gelernt haben zu sehen und seine Ohren die leise Stimme des Herzens nicht vernehmen, da beides in der äußeren Welt der Illusionen eben nicht hör- und sichtbar ist. Der Weg in das Licht ist der Weg der Ganzwerdung und führt uns nach innen ins Zentrum, in die Mitte der Welt und diese ist zugleich das Zentrum des Universums und damit unser *eigener Weg* als Ziel. Was aber nun keineswegs eine notwendige Abkehr von der äußeren Welt bedeutet, da wir nach innen, also auf das Wesentliche schauen sollen, auf unser Herz, auf dessen wirkliches Wollen! Wir müssen also nicht von vornherein „medial“, spirituell perfekt oder auch in einer sonstigen esoterischen Praxis besonders bewandert sein, um Einswerdung für uns zu erreichen. Denn diese geschieht nicht nur *allein* in den geistigen Welten, wie fälschlicherweise oft angenommen wird, denn viele fanden das Licht gerade *durch* das „Inkarnieren“ im HIER und JETZT, fanden es *hier* in der Materie und gerade durch sie! Des-

halb kann jeder Mensch den Pfad in die NEUE WELT beschreiten, wenn er nur wirklich will, denn diese Welt ist kein Utopia, die NEUE WELT ist unser natürlicher, unser göttlicher Zustand als Erbe. Der Weg zur Ganzwerdung, den wir mit ganzem *Herzen* suchen sollen, also in dem Licht, das wir als multidimensionale Wesen auch wahrhaft sind. Doch Bewusstsein beginnt nicht im Tiefschlaf, die schlimmsten Illusionen und Glaubensmuster sind die Vorstellungen und Träume von und über uns selbst. Doch alle Träume unserer vorstellungsgebundener Gedanken und Wünsche über eine „glückliche Welt“ oder wie sie sein sollte, sind nur mehr die nebelhaften Zeugen längst vergangener und vergessener Zeit, in der noch die universelle Sprache der Liebe herrschte und auch verstanden wurde - nun wird die NEUE WELT uns die Liebe wieder lehren!

Doch mit einem ängstlichen, einem *niederen Selbst*, das sich vor Schöpfung und Kreativität, vor allem Neuen und Selbstverantwortung scheut, sich obendrein vor der eigenen inneren Welt des Lichtes fürchtet, werden wir den Weg in die NEUE WELT für uns nicht finden können. Infolgedessen ist nun ein starkes Handeln in Liebe und Tat wahrlich notwendig, um das niedere Selbst in Liebe und Strenge zu lehren, wer der wahre Herr oder die Herrin im eigenen Hause ist. Gehen wir hier den ersten Schritt mutig voran, so geht die Seele alle weiteren Schritte mit uns mit, die ewige Stimme aus dem Licht. Dieser erste Schritt bedeutet *ehrliche Absicht* und *Bitte*, denn „bittet, so wird euch gegeben, klopft an, so wird euch aufgetan“, ist keine leere Redewendung, es ist ein Versprechen der Liebe. „Neu geboren“ zu werden, heißt nichts anderes als wiedererkennen, was Wahrheit und Wirklichkeit ist. Bittet so wird Euch gegeben, ist der Türöffner, über den, nach dem Gesetz des Lebens, uns überhaupt erst Hilfe vom Hohen Selbst gewährt werden darf, da dadurch die Kraft und Macht der Seele erst in ihre vereinende Kraft findet, diese allein in der Lage ist, das *niedere* mit dem *mittleren Selbst* in Harmonie zu verbinden. Erst wenn der physischer Körper, der Gefühlskörper wie auch der Verstand, die Seele als das Höhere Selbst akzeptiert hat, erst dann wird alles geschehen, um Einheit zu erschaffen. Erst in einem solchen Gleichklang der Trinität, kann im kosmischen Sinne geistiges Wachstum geschehen, wird der Erwachte in Selbstbewusstsein, Eigenverantwortung und völligem Einklang mit seinem Hohen Selbst seinen weiteren Weg beschreiten können - dabei wahrhaft wissend und fühlend, welche Handlungen im irdischen, im HIER und JETZT, von der Seele gewünscht und gefragt werden. Doch als Werkzeuge und geistiges Rüstzeug bedürfen wir dabei zugleich der Hingabe und Liebe zum Hohen Selbst, Mut zum NEUEN, Bereitschaft, das Alte, das in den Sog seiner Gewohnheit ziehende, zu verlassen, Vertrauen in die eigene Göttlichkeit und sich dieser Führung, die mit Seinem Willen immer mehr ident werden wird, unterzuordnen. Demut ist gefragt, indem auch hier Mut gelebt wird, den Willen des Göttlichen im eigenen Alltag zur Manifestation zu bringen, aber das Wichtigste ist die Liebe zum Schöpfer und folgerichtig damit auch die Liebe zu sich SELBST!

Das richtige zu Tun und deren Verwirklichung, das ist *unsere* Aufgabe, da die lichten Kräfte es für uns *nicht* richten. Doch wir werden lernen, den Weg der Selbstentfaltung für uns anzunehmen, das Licht und unser SOSEIN in der Materie zu manifestieren, um die NEUE WELT mit zu erbauen. So wird **in diesem Seminar** vor allem **durch Geistige Heilung**, der Weg für die, die ihn annehmen, immer freudvoller, die Sicht klarer und der Weg immer effektiver, da alle Körperzellen in einem *Lichtprozess* kontinuierlicher Lichtumstruktuirung angeregt und entsprechend tief in ihre Heilwerdung geführt werden, sodass auch das endokrine Drüsensystem im Verbund mit dem System der Chakren, endlich seine wahre Funktion übernehmen kann. Doch der *freie Wille* ist dabei keine Gabe ohne Wert – das sollte niemand vergessen! Alle sind grundsätzlich frei, zu wählen, anzunehmen oder auch nicht. Allerdings bezieht sich dieser *unser* freier Wille auf *unser* Jawort, das wir vor unserem Kommen gegeben haben. Danach richtet sich auch unsere Heilwerdung aus und wird sich innerhalb *dieser* Konstellation entsprechend entfalten und wirken. So sollte sich ein jeder zuvor prüfen, ob er bereit ist, seine alten Mauern, wenn nötig, einstürzen zu lassen, *offenen Herzens ist*, anzunehmen, was die NEUE Lehre mit sich bringt. Der Verführer wird allerdings tausend gescheite Argumente bereithalten, um das Licht zu stören und aufzuhalten - doch das Licht *wird* gewinnen, weil Licht den Schatten erschafft und niemals umgekehrt.